

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **79 (1953)**

Heft 37

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Rund um die Steuern

Der französische Dichter Edmont de Concourt prägte einst den netten Satz – der übrigens nicht nur für Frankreich Geltung hat:

«Frankreich ist ein unglaublich fruchtbares Land. Man sät ein paar Staatsbeamte – es dauert nicht lange, und man erntet neue Steuern.

★

Im Schalterraum eines deutschen Finanzamtes war ein Plakat folgenden Inhaltes angebracht:

«Wir machen unser sehr verehrtes Publikum höflichst darauf aufmerksam, daß uns das geläufige Zitat aus Goethes «Götz von Berlichingen» bereits in jeder existierenden Form bekannt ist und daß von einem neuerlichen Gebrauch dieses Satzes dringend abzuraten ist.»

★

Ein österreichisches Finanzamt erhielt für ausgeführte Reparaturen am Dach des Finanzgebäudes folgende Rechnung:

1. Für den Transport der Leiter und des Werkzeuges von meiner Werkstatt zum Finanzgebäude = 10 Schilling,
2. für das Anstellen der Leiter am Gebäude = 5 Schilling,
3. für Besteigen der Leiter und Verbringung der Werkzeuge auf das Dach = 15 Schilling,

4. für Ausführung der Dacharbeit = 50 Schilling. Zusammen = 80 Schilling.

Ein Beamter des Finanzministeriums kontrollierte gewissenhaft die Rechnungsposten und reichte dann die Rechnung mit der Anfrage zurück: «Das Amt hat sofort Bericht zu erstatten, ob sich der Dachdeckermeister Pichler noch auf dem Dach des Finanzamtes befindet, da für das Heruntersteigen vom Dach und für das Wegnehmen der Leiter keine Kosten in Anrechnung gebracht wurden.»

★

Mäusli bekam vom Finanzamt die Steuererklärung mit dem Vermerk zurück: «Wir vermissen das Vermögen Ihrer Frau.» – Mäusli schrieb betrübt darunter: «Ich auch.»

★

Nach bisher noch nicht amtlich bestätigten Meldungen sollen neue Steuergesetze in Aussicht sein, die eine wesentliche Vereinfachung der Steuerbekanntnisse bringen. In Zukunft werden nur noch drei Rubriken auszufüllen sein:

1. Höhe der Jahreseinnahmen?
2. Höhe der Jahresausgaben?
3. Höhe des Restbetrages?

Anmerkung: Der Restbetrag ist umgehend dem zuständigen Finanzamt einzusenden.

TR

Im Westen erzählt man:

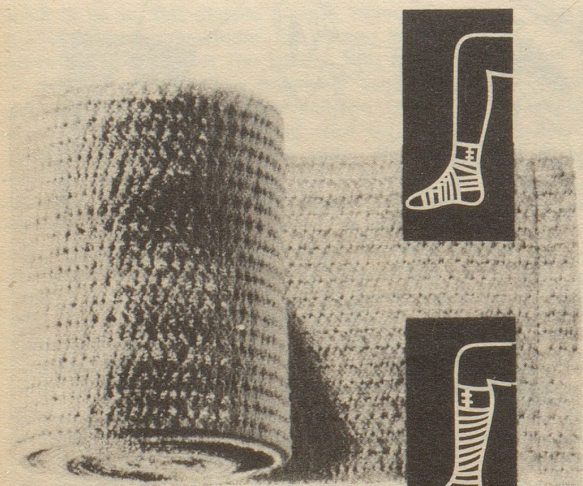
Ein Russe kam in amtlicher Mission nach dem Westen. Bei dieser Gelegenheit schaute er sich auch ein Fernsehprogramm an. Zuerst kamen Schauspieler und spielten eine Tragödie – der Russe blieb ungerührt; dann kam eine Komödie – der Russe lachte nicht. Eine Wochenschau folgte – den Russen interessierte sie nicht; nicht einmal die Bilder von einer großen sportlichen Veranstaltung vermochten es, ihn aus seiner reservierten Haltung herauszulocken. Ganz zum Schluß wurde noch von einer Marionettenbühne ein Puppenspiel aufgeführt und dafür nun begeisterte sich der Mann. «Marionetten – ach Marionetten! Jetzt fühle ich mich wie daheim!»

Aus dem Englischen durch N. U. R.

Man erzählt sich ...

Als Picasso wieder einmal in seinem Pariser Atelier arbeitete, bekam er den Besuch eines Pressephotographen, der einige Aufnahmen von Bildern des Malers machen wollte. Er fand jedoch im Atelier des Meisters alle möglichen interessanten Bilder vor, nur keinen Picasso. «Was wollen Sie?» sagte der Meister, «ein Picasso kostet heute über eine halbe Million Francs. Diesen Luxus kann ich mir nicht leisten.»

EFB



Für elastische Verbände bei Beinleiden.
Für Dauerverbände bei empfindlichen
Gliedmassen. Für Stützverbände.

RHENA
Flor
Helanca

Die neue dauerelastische Binde ohne Gummifäden. Aus Helanca-Garn (Pat.). Im Tragen weich, leicht und kühl. Waschbar. Nicht auftragend. Strumpffarbig.

In Apotheken, Drogerien und Sanitätsgeschäften



Verbandstoff-Fabrik Schaffhausen, Neuhausen



Nr. 26

Raupen-Knoten

Zum Flicken oder auch als Verstärkung von Trägergriffen jeglicher Art, z. B. bei Markttaschen, Körben, Sprungmatten usw.

Bitte verlangen Sie bei unseren Detaillisten den Prospekt: «Die 8 wichtigsten Knoten».

Besteigen Sie den Himalaya?

Oder gehen Sie bloß Blumen pflücken? Schnüre brauchen Sie auf jeden Fall. Deshalb werden verschnürte Pakete vorgezogen.



Schaffhauser Schnur

durch Wiederverkäufer.

Schweiz. Bindfadenfabrik Schaffhausen

Abonnieren auch Sie den Nebelspalter!